



Grundschüler fasziniert vom Mikroskop

Mit dem Worten „Wow, ich hab den Zellkern gesehen!“ lobten jüngst 15 Schüler der Hanauer Erich-Kästner-Grundschule unter Begleitung ihrer Lehrerin Katja Ruth-Rössel die Teilnahme am ersten „Naturwissenschaft macht Spaß“-Biologie-Kurs, den Schüler der Otto-Hahn-Schule anboten. Dazu hatten die Schüler der Europaschule anspruchsvolle Experimente vorbereitet. Nicht nur, dass die kleinen Forscher den allgemeinen Aufbau einer Pflanzenzellen kennen lernten – sie konnten selbst mikroskopische Präparate herstellen und diese in unterschiedlichen Darstellungen bis zu 100-fach ver-

größert mit modernen Binokular-Mikroskopen und mit einer hochauflösenden Videokamera untersuchen (Foto). Von der Professionalität der Acht- bis Zehnjährigen in der Durchführung ihrer Experimente waren sogar ihre Kursbegleiter aus der gymnasialen Oberstufe und der Leiter des Projektes, Dr. Peter Centner, überrascht. Ermöglicht wurde diese erfolgreiche Premiere durch die Nachwuchsförderung der Firma Müller optronic. Die Initiatoren des Projekts der Otto-Hahn-Schule planen eine Erweiterung des Angebots auf die Bereiche Physik und Technik.

pm/Foto: Privat